

SARATZ



ARGE

Die Weiterentwicklung des Hotel Saratz Pontresina wird von der Arbeitsgemeinschaft Atelier Chiavi/ Ruch & Partner Architekten gestaltet und ausgeführt. Das lokal verankerte Architekturbüro Ruch & Partner hatte 1996 bereits den Erweiterungsbau Ela Tuff und den Verbindungsbau mit Foyer und Schwimmbad realisiert. Die Innenarchitektin Michela Chiavi blickt auf eine langjährige Erfahrung als Innenarchitektin, insbesondere im Hotellerie Bereich zurück.

Projektbeschreibung

Bei der Neugestaltung und Materialisierung wird Wert daraufgelegt, die spannende Entstehungsgeschichte des Hotel Saratz unter neuen Bedürfnissen weiterzuschreiben. Betrieblich finden dabei einige wichtige Optimierungen statt.

Die Wichtigste ist die Neupositionierung der Bar. Damit entstehen zusammen mit der Umgestaltung der Treppe zum Zimmertrakt Ela Tuff neue Raum Qualitäten. In der Kaminlounge laden ein neues Sofaelement und bequeme Sessel zum Verweilen oder zum Lauschen des knisternden Kaminfeuers ein. Die Bar wird neu als freistehender Körper in dem zum Altbau gehörenden Rezeptionsbereich eingebaut und steht im Dialog zum bereits im Herbst 2021 erstellten neuen Rezeptionstresen.

Die neue Rezeption, wie auch die beiden Barkörper wirken wie Möbel im Raum und sind in europäischem Nussbaum materialisiert. Die Beleuchtung mit den identitätsstiftenden Kronleuchtern bleibt bestehen, sodass das historische Ambiente weiterhin dominiert. Ganz im Sinne des neuen Mindsets „Grand Nature Saratz“ kommt neu das Element Wasser ins Spiel. Dieses manifestiert sich in der Kulturgeschichte des Engadins vor allem auf zwei Arten: als Brunnen auf den Dorfplätzen und als Trinkbrunnen für das mineralisch angereicherte Quellwasser.

Der Foyer Bereich wird durch eine neue Möblierung und einer optimierten Beleuchtung aufgewertet. Hierbei soll nach wie vor die spektakuläre Aussicht im Mittelpunkt stehen. Auf der Terrasse schaffen unter anderem Loungezonen neue Gemütlichkeit. Die Farben und Materialien der Möblierung erscheinen identitätsstiftend und natürlich. Handwerkliche Geflechte an den Sesseln und Sofas schaffen eine abwechslungsreiche Haptik.

PONTRESINA